

# Landeshauptstadt Magdeburg

<b>Stellungnahme der Verwaltung</b> öffentlich	Stadtamt OB/02	Stellungnahme-Nr. S0543/23	Datum 21.11.2023
zum/zur F0327/23 – Fraktion DIE LINKE, Stadtrat Dennis Jannack			
Bezeichnung Entwicklung des Magdeburger Zoos			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 28.11.2023	

„Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich frage Sie:

1. Wie haben sich die Besucher:innenzahlen in den Jahren 2021, 2022 und im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zu anderen Zoos in der Bundesrepublik entwickelt?
2. Was sind die Gründe für diese Entwicklung?
3. Wie hat sich die Anzahl der Arten und Tiere in den Jahren 2021, 2022 und im ersten Halbjahr 2023 entwickelt?
4. Welche Bildungsangebote für welche Altersgruppen in den Bereichen Heimatkunde, Tier- und Artenschutz, nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung werden gegenwärtig vom Zoo umgesetzt und welche Angebote sind für die Zukunft geplant?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Antwort.“

## **Stellungnahme:**

Die Verwaltung nimmt in Zusammenarbeit mit der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDBEURG gGmbH (Zoo) zur Anfrage F0327/23 der Fraktion DIE LINKE vom 12.10.2023 wie folgt Stellung:

1. *Wie haben sich die Besucher:innenzahlen in den Jahren 2021, 2022 und im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zu anderen Zoos in der Bundesrepublik entwickelt?*

Im Jahr 2021 besuchten 303.700 Gäste den Magdeburger Zoo, in 2022 waren es 280.500 Gäste und für 2023 werden nach jetzigem Stand ca. 282.000 Gäste erwartet.

Im Durchschnitt sanken die Besucher:innenzahlen in den deutschen Zoos im Jahr 2021 im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um 31 %; im Magdeburger Zoo hingegen nur um 3 %. Im Jahr 2022 wurde ein Minus von 7 % im Bundesdurchschnitt ausgewiesen. Im Magdeburger Zoo gingen die Besucher:innenzahlen in 2022 um 10 % zurück. Für das Jahr 2023 liegen aktuell keine Vergleichswerte vor.

2. *Was sind die Gründe für diese Entwicklung?*

Das Jahr 2021 war ein Jahr, in dem sich die Corona-Pandemie noch vollumfänglich auswirkte. Dass der Besucherrückgang in 2021 im Vergleich zum Referenzjahr 2019 gemessen am Bundesdurchschnitt (-31 %) moderat ausfällt, ist insbesondere auf die sehr offenen Regelungen zur Gestaltung des Besucherverkehrs in Zoos und Tierparks in Sachsen-Anhalt zurückzuführen. Andere Bundesländer verordneten weitaus restriktivere Regelungen, die zu einem deutlich höheren Rückgang der Besucher:innenzahlen in 2021 führten.

In 2022 gingen die Besucher:innenzahlen im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um 10 % zurück. Damit lag der Besucher:innenrückgang im Zoo Magdeburg leicht über dem Bundesdurchschnitt. Ein Grund hierfür ist, dass zu Beginn des Jahres 2022 noch Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie galten. Außerdem herrschten im Zeitraum von Juni bis August 2022 außergewöhnlich hohe Temperaturen mit einzelnen Hitzerekorden, die dazu beigetragen haben, dass die Gäste im Zoo ausblieben. Als weiterer Grund für die fehlenden Besucher:innenzahlen ist die seit Beginn des Jahres 2022 sich verschlechternde wirtschaftliche Gesamtsituation in Deutschland anzuführen. So lag die Jahresdurchschnittssteuerrate in Sachsen-Anhalt in 2022 bei 8,3 %. Damit steht die Finanzierung essentieller Bedürfnisse, bspw. der eigene Lebensunterhalt sowie bezahlbarer Wohnraum, für die potentiellen Besucher:innen des Zoos im Vordergrund. Der volkswirtschaftliche Preisanstieg führt zu ausweichenden Konsumententscheidungen. Der Zoobesuch ist eine Ausgabenentscheidung, die mit einer Vielzahl von Abwägungen getroffen wird.

Für den Verlauf des Geschäftsjahres 2023 erwartet der Zoo eine Stabilisierung der Besucher:innenzahlen auf dem Niveau des Vorjahres. Mit Blick auf den 31. Dezember 2023 werden insgesamt mehr als 282.000 Gäste im Zoo erwartet.

3. *Wie hat sich die Anzahl der Arten und Tiere in den Jahren 2021, 2022 und im ersten Halbjahr 2023 entwickelt?*

Jahr	Anzahl Arten	Anzahl Tiere
2021	177	777
2022	163	693
2023 (Stand 25.10.2023)	162	711

4. *Welche Bildungsangebote für welche Altersgruppen in den Bereichen Heimatkunde, Tier- und Artenschutz, nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung werden gegenwärtig vom Zoo umgesetzt und welche Angebote sind für die Zukunft geplant?*

Eine der vier Hauptaufgaben eines modernen, wissenschaftlich geführten Zoos ist neben Artenschutz, Forschung und Erholung die Bildung. Um den Bildungsauftrag des Zoologischen Gartens Magdeburg erfolgreich umzusetzen, wurden unterschiedliche Programme entwickelt. Diese orientieren sich an den Vorgaben nationaler und internationaler Richtlinien (Rahmenlehrplan Sachsen-Anhalt, UNESCO-Programm BNE 2030, Orientierungsrahmen Globales Lernen) und den Anforderungen nationaler und internationaler Dachverbände. Die Programme widmen sich den Themenschwerpunkten:

- Artenschutz weltweit und vor Ort
- Biologisch-Ökologisches Wissen
- Sozio-Ökonomisches Bewusstsein

und wenden sich jeweils an die Zielgruppen:

- Erholungssuchende Besucher:innen
- Interessierte Besucher:innen
- Edukative Einrichtungen/Bildungseinrichtungen.

Die Themenschwerpunkte werden für die jeweiligen Zielgruppen in unterschiedlicher Art und Weise aufgearbeitet und dargeboten. Die Art der Präsentation reicht von der Beschilderung der Gehege über kommentierte Fütterungen und Live-Tierpflege, Führungen und Kindergeburtstage, Aktionstage bis hin zu mehrtägigen Ferienprogrammen für Kinder.